

„Evaluation und dann? Umgang mit verschiedenen Formen der Qualitätsbeurteilung in Lehrveranstaltungen“

Beschreibung

Lehrevaluationen sind mittlerweile ein flächendeckend eingeführtes Instrument der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre. Zugleich war (und ist) der Einführungsprozess von Kontroversen begleitet – beispielsweise zu Fragen der Validität studentischer Qualitätsurteile sowie hinsichtlich möglicher, subjektiver Verzerrungen.

Abhängig davon, welche Steuerungswirkung mit Evaluationen in der Lehre erzielt werden sollen (diese können zwischen Impulsen für die Qualitätsentwicklung und Professionalisierung einerseits sowie der Funktion der Kontrolle und Leistungsbeurteilung andererseits variieren), besteht eine mehr oder weniger große Akzeptanz bzw. Skepsis gegenüber den landläufig eingesetzten Verfahren.

Inhalt/Aufbau

In dem Seminar werden verschiedene Formen der Evaluation von Studium und Lehre diskutiert und hinsichtlich der Einsetzbarkeit in verschiedenen Lehrsettings diskutiert. Im Vordergrund steht dabei die Funktion von Evaluationen, das eigene Lehren (bzw. Lernen) zu verbessern. Im Kontext von Akkreditierungen und anderen Qualitätssicherungsverfahren werden aber auch Potenziale von Evaluationen für einen sachangemessenen Einsatz als Instrument der Leistungsbeurteilung diskutiert.

Ziel ist es, Lehrende für den eigenständigen Einsatz von Evaluationsverfahren – auch

jenseits standardmäßig durchgeführter, studentischer Befragungsdaten – zu ermutigen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Lehrende aller Fachrichtungen der Universität Magdeburg sowie der Verbundhochschulen HET LSA aus Sachsen-Anhalt.

Teilnahmevoraussetzung

Interesse für das Thema, PC/Laptop mit LAN-Verbindung, Kopfhörer und Mikrofon

Verwendete tools/Technik

Das Online-Seminar findet mit Hilfe des meeting tools „**zoom**“ statt. Alle notwendigen technischen Informationen erhalten Sie ca. eine Woche vor dem Seminartermin.

Hinweise

Leistungen des Workshops werden im Rahmen des PAL-Zertifikats (OVGU) anerkannt im Modul 2, Themenkomplex „Lehre in der Praxis II.“

Der Workshop ist als Online-Workshop/Seminar konzipiert und findet webbasiert/online statt. Er richtet sich an Lehrende aller Fachrichtungen. Inputs und individuelle Bearbeitung von Aufgaben wechseln einander ab.

Referent:

Prof. Dr. Philipp Pohlentz (OVGU)
Link: <https://www.fokuslehre.ovgu.de>

Anmeldung über:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung Magdeburg (ZWW)

0391/67-57371

E-Mail: zww@ovgu.de

Termin:

23.11.2020, 13.00 - 16.00 Uhr

Anmeldeschluss:

Ort:

Online-Werkstattseminar

Teilnehmerbegrenzung: 5 - 12 Personen